

----- PRESSEMITTEILUNG -----

15.12.2021

Die Jury wählt für die Saison 2020/21 Volker Ziegler, Bundestrainer Tischtennis des DBS, zum „Trainer des Jahres“.

Volker Ziegler ist Trainer des Jahres

Bei der Wahl zum/zur Trainer*in des Jahres der Saison 2020/2021, die jährlich vom VDTT in Kooperation mit TIBHAR durchgeführt wird, setzte sich Volker Ziegler schließlich überraschend deutlich durch und setzte damit das berühmte I-Tüpfelchen auf eine erfolgreiche Saison.

„Die Wahl kommt für mich sehr überraschend und ich sehe das als eine Auszeichnung für unser ganzes Team und für die Entwicklung, die das Para Tischtennis in den letzten Jahren genommen hat. Die Erfolge sind nur in einem Team, wo jeder im Sinne des Ganzen agiert, möglich. Entsprechend werden wir das Preisgeld auch gleichmäßig auf alle Teammitglieder aufteilen. Vielen Dank für diese Auszeichnung, die ein weiterer Ansporn für unser Ziel ist, auch China zu schlagen“, so Volker Ziegler in einer ersten Stellungnahme.

Der Tischtennistrainer des Jahres 2020/21 heißt Volker Ziegler



Foto: Mika Volkmann

Der ehemalige Landestrainer in Baden-Württemberg wechselte 2013 als Bundestrainer zum Deutschen Behindertensportverband (DBS). Trotz Corona-Pandemie gelang es dem Diplomsportwissenschaftler sein Team auf die Paralympischen Spiele in Tokyo 2020+1 hervorragend vorzubereiten. 5 Medaillen, 1 x Gold, 2x Silber und 2 x Bronze, waren der verdiente Lohn. Dabei schaffte einer seiner Schützlinge nun das, wovon alle TT-Trainer und -Spieler träumen: Valentin Baus gewann in einem dramatischen Finale gegen den Chinesen Cao Ningning GOLD. Und auch für Ziegler erfüllte sich ein Traum, indem er Valentin vom „hochtalentierten Spieler und Feierbiest“ zu einem Komplettathleten und zur Paralympischen Goldmedaille führte.

Aufgrund der überragenden Erfolge aller vier Kandidat*innen in einer Saison, die dazu unter Pandemiebedingungen sehr schwierig war, war ein spannender Wahlverlauf zu erwarten. Überraschend frühzeitig zeichnete sich jedoch ein kleiner Vorsprung für Volker Ziegler ab, den dieser bis zuletzt noch ausbauen konnte, um schließlich am Ende als klarer Sieger der Wahl hervorzugehen. Somit strahlt der Gewinn der Goldmedaille seines Schützlings Valentin Baus auch auf seinen Trainer ab. Platz zwei ging an den Seriensieger dieser Wahl, Jörg Rosskopf (Bundestrainer Herren), der Danny Heister vom Bundesligisten Borussia Düsseldorf auf Platz drei verwies.

Die Jury setzte sich u.a. aus aktiven und ehemaligen Trainerinnen und Trainern, Vertretern der Medien, der Damen- und Herren Bundesliga sowie der Firma TIBHAR zusammen.

Mit der Wahl würdigt die Jury neben den seit Jahren zu beobachtenden positiven Resultaten im Para-Tischtennis nun vor allem aber den Gewinn der Goldmedaille bei den Paralympics als die Krönung einer Entwicklung.

Volker Ziegler erhält für den Titel „Trainer des Jahres 2020/21“ von der Firma TIBHAR einen Siegerscheck in Höhe von 1.000 Euro sowie eine Ehrenurkunde des VD TT. Zum jetzigen Zeitpunkt können aufgrund der nach wie vor bestehenden Corona-Lage weder Termin noch Ort für die Ehrung zum Trainer des Jahres genannt werden.

„Trainerinnen und Trainern obliegt die professionelle Betreuung der Athleten. Die Wahl des Trainers des Jahres ist dabei eine gute Gelegenheit die Erfolge der Trainerinnen und Trainer in der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Wichtig ist, dass alle Institutionen daran mitwirken, dass der Trainerberuf im öffentlichen Leben eine höhere Akzeptanz und Wahrnehmung erfährt“, so Gert Zender, Präsident des Verbandes Deutscher Tischtennistainer (Halle).

Zum Hintergrund:

Der Verband Deutscher Tischtennis Trainer (VD TT e. V.) gehört zu den größten Trainerverbänden in Deutschland und besteht aus ca. 1.400 Mitgliedern. Hier sind neben den Bundes- und Landestrainern eine Vielzahl selbständig arbeitender Trainer*innen sowie Nachwuchstrainer*innen organisiert. Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, das Image der Trainerinnen und Trainer in der Öffentlichkeit zu fördern und den Mitgliedern Hilfen im Alltag bei der Trainingsgestaltung und -arbeit zu bieten.

Nähere Informationen unter www.vdtt.de